



Hotelfachangestellte

Hotel am Rhein

Wesseling

Am 28.04.14 begann mein Betriebspraktikum im Hotel am Rhein in Wesseling. Zu aller erst gab es eine Hotelbesichtigung. Dann wurde ich meiner Haupttätigkeit zugewiesen, ich habe gemeinsam mit anderen Zimmermädchen mich auf die Etagen begeben und die Zimmer für neue bzw. für bleibende Gäste aufgeräumt.

Im Hotel gab es mehrere verschiedene Abteilungen wo man arbeiten konnte, wie Rezeption, Tagung/Veranstaltung und Service. Ich habe viel im hygienischen Bereich gelernt, was man z. B. bei Kontakt mit Gästen beachten muss. Die Techniken der Zimmer und des Küchenbereiches wurden mir auch gezeigt. Die Bürotätigkeiten im Hotelbereich können von Praktikanten nur in geringen Maßen ausgeführt werden. Das wichtigste ist im Hotel die Sauberkeit, weil auf das Wohlbefinden der Gäste sehr großen Wert gelegt wird. Mit dem Personal kam ich soweit sehr gut klar, wenn ich Fragen hatte und mal nicht weiter wusste, hatte ich immer jemanden, den ich um Hilfe bitten konnte. Es gibt immer Einzelfälle, das Personal meint mit Praktikanten weniger respektvoll umgehen zu müssen, aber im Großen und Ganzen waren die meisten sehr freundlich. Besonders gut gefallen hat mir dass ich in einer angenehmen Atmosphäre mit den Zimmermädchen arbeiten konnte. Obwohl es sehr harte Arbeit ist und auch anstrengend war, habe ich nicht das Gefühl gehabt, das man nicht mit mir zufrieden war. Wenn ich Fehler gemacht habe, wurde mir nett erklärt, wie es richtig funktioniert.

Das was nicht so toll war, war die Arbeit im Servicebereich. Ich musste unter sehr viel Druck arbeiten. Innerhalb eines Tages musste ich lernen, wie man richtig bedient, das Tablett richtig trägt und lernen, wie die Tischdeckfunktion aufgebaut ist. Das hat mir nicht so sehr gefallen, weil ich bei Fehlern, die ich gemacht habe, nicht wirklich eine konstruktive Kritik bekam, sondern eher ein nicht so freundliches „Hast du falsch gemacht.“ Ich hatte das Gefühl wirklich keine Fehler machen zu dürfen und dann kam noch der ganze Stress dazu. Ich persönlich kann den Betrieb nicht weiterempfehlen. Das ist meine persönliche Meinung, das muss jeder für sich selber entscheiden. Ich finde nur als Praktikant/in hat man in diesem Beruf nicht viele Möglichkeiten in alle Richtungen des Berufs hinein schauen zu können. In der Ausbildung mag das vielleicht anders aussehen, aber wer möchte schon eine Ausbildung beginnen, ohne wirklich zu wissen, was zu tun ist. Als Praktikantin musste ich mich hauptsächlich darum kümmern, dass alles sauber ist. Durch das Praktikum ist mir klar geworden, das die Hotelbranche nicht das Richtige für mich ist. Ich habe nicht wirklich alles machen können, wo ich dachte, dass es etwas für mich sein könnte. Die Arbeit an sich hat mir auch nicht so sehr gefallen, so dass ich mir vorstellen könnte später auch in diesem Beruf zu arbeiten.